

## Einladung zum nächsten LVAD-Treffen

### 5. November 2018 - Atrium Intensivstation

Das nächste Treffen der LVAD-Patienten findet am

**Montag, dem 5. November 2018  
von 10.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr**

in der Schüchtermann-Klinik in Bad Rothenfelde statt. Der Treffpunkt ist in dem ATRIUM in der Intensivstation.  
*(Alle Teilnehmer werden gebeten, die Intensivstation nur über die IMC-Station zu betreten. Also zunächst bis zur IMC gehen und dann rechts den Flur entlang durch die Glastüren bis zur Intensivstation. Man kommt hier direkt zu dem ATRIUM.)*

#### Die geplanten Themen:

- 1. Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer**  
Was hat sich seit dem letzten Treffen getan?
- 2. Die Rezeptierung durch die VAD-Ambulanz**  
In dem nebenstehenden Bericht teilt der Klinik-Geschäftsführer mit, dass Herr Prof. Sindermann seit dem 1. Juli 2018 Rezepte ausstellen kann. Der genaue Ablauf wird nochmals erläutert. Für Fragen steht Herr Lütkemeyer zur Verfügung. Ebenso wird Herr Trizna von der Firma SANIMED anwesend sein und erklären, wie die Rezeptierung des Verbandsmaterials künftig vorgenommen werden sollte.
- 3. Die Schwerbehinderung bei LVAD-Patienten**  
In dem letzten Treffen haben wir über die Schwerbehinderung gesprochen. Alle Teilnehmer wurden gebeten, an einer Liste mit den Beeinträchtigungen mitzuarbeiten. Eine erste Liste wird vorgestellt und ergänzt.
- 4. Die Untersuchungen in der MH Hannover**  
Von der VAD-Ambulanz wurden etliche LVAD-Patienten über eine mögliche Herztransplantation informiert. Interessierte Patienten müssen dafür einige Untersuchungen in der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) mitmachen. Patienten, die schon in der MHH waren, werden gebeten, in diesem Treffen über ihre Erfahrungen und den Ablauf der Untersuchungen zu berichten.
- 5. Resilienz oder: Was hilft mir in Krisensituationen?**  
Schwierige Lebenssituationen und Krisen kennen wahrscheinlich alle. Es gibt Menschen, die auch in großen Problemen einen kühlen Kopf behalten. Resilienz nennen Wissenschaftler diese innere Stärke. Was sind Faktoren, die mich stärken und die mir helfen? Mit Pastor Martin Steinke.
- 6. Verschiedenes**  
Erfahrungsaustausch / Fragen und Antworten

#### Anmeldungen

Eine Anmeldung zu dem LVAD-Treffen ist nur von den Patienten erforderlich, die bisher noch nicht an den Treffen teilgenommen haben.

Zu dem Treffen laden wir alle LVAD-Patienten recht herzlich ein. Selbstverständlich sind auch die Angehörigen und Begleitpersonen willkommen.

#### Die Rezeptierung durch die VAD-Ambulanz

Seit dem 1. Juli 2018 ist Herr Prof. Sindermann offiziell durch die Kassenärztliche Vereinigung (KV) legitimiert ambulante Leistungen zu Lasten der KV zu erbringen. Hierzu gehört auch die Ausstellung von Rezepten für Arznei-, Hilfsmittel etc. Für die ambulante Leistung muss lediglich einmal im Quartal die Krankenkassenkarte bei uns in der Ambulanz eingelesen werden.

Die ambulanten Leistungen stehen für alle privat und gesetzlich versicherten Patienten zur Verfügung. Selbstverständlich können/sollen sich die Patienten auch weiterhin an Ihren Hausarzt oder niedergelassenen Kardiologen wenden - das empfehlen wir auch für eine gute wohnortnahe Versorgung. Wenn es bei den Ärzten Probleme bei der Rezeptausstellung gibt, können sich die LVAD-Patienten gerne an unsere Ambulanz wenden.

#### ZUR SACHE

##### Kabelloses LVAD

Anfang September feierte die Schüchtermann-Klinik ein Jubiläum. Unter dem Titel "25 Jahre als integriertes Herzzentrum" fand in Osnabrück eine Veranstaltung mit Vorträgen von renommierten Kardiologen statt. Geladen waren überwiegend Ärzte und Klinikpersonal aus nah und fern. Insofern war ich sehr dankbar, dass ich auch an diesem Treffen teilnehmen durfte. Bei den Fachvorträgen konnte ich zwar nicht immer folgen, aber dennoch einige wertvolle Informationen mitnehmen. In einem Vortrag wurde berichtet, dass man daran arbeitet, ein kabelloses LVAD-System zu entwickeln, so dass die Drive-line entfällt. Damit wären die Probleme mit den Infektionen und Verkeimungen im Bauchraum beseitigt. Man rechnet damit, dass diese Systeme allerdings erst im Jahr 2025 zur Verfügung stehen.

*Helmut Eiterig*

Mit der Einrichtung der Ambulanz bieten wir die notwendigen Versorgungsmöglichkeiten für alle LVAD-Patienten ab.

Ich hoffe, die bestehenden Unsicherheiten sind mit dieser Klarstellung beseitigt.

Für Fragen stehe ich in dem nächsten LVAD-Treffen am 5. November gerne zur Verfügung.

*Marc Lütkemeyer  
Geschäftsführer*

**TERMINE**

**Der Termin für das letzte LVAD-Treffen in 2018:**

Montag, 5. November 2018 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Das Treffen findet im **ATRIUM in der Intensivstation** statt.

**Die Termine der LVAD-Treffen in 2019:**

Montag, 7. Januar 2019 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Montag, 11. März 2019 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Montag, 6. Mai 2019 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Montag, 1. Juli 2019 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Montag, 2. September 2019 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Montag, 11. November 2019 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Die LVAD-Treffen im Jahre 2019 finden im **Konferenzraum 177** (1. Etage im Gebäude D) statt.

**Richtigstellung?**

In der letzten Newsletter-Ausgabe wurde in dem Bericht "Herztransplantation: Ja oder Nein?" bemerkt, dass sich auch 2 Monate nach dem Klinik-Schreiben nichts in dieser Angelegenheit getan hat.

Herr Dr. Schulte Eistrup weist nun darauf hin, dass diese Aussage nicht korrekt ist und sich die tatsächliche Situation anders darstellt, weil man doch sehr aktiv war. Er bittet um Richtigstellung.

Zur Klarstellung folgendes: Der zitierte Satz bezog sich nur auf die Tatsache, dass es nicht nur 2 Monate, sondern bis zu 3 Monate gedauert hat, bis die Interessenten einen USB-Stick mit den Befundberichten und die Kontaktdaten der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) erhalten haben. Der USB-Stick wurde schon 5 Wochen vor der Aushändigung erstellt.

Die MHH reagierte dann aber sehr schnell. Innerhalb von 2 Tagen gab es schon den Aufnahmetermin für die anstehenden Untersuchungen in der MHH.

Es waren auch schon Patienten zu Untersuchungen in

Hannover. In dem nächsten LVAD-Treffen wird über den Ablauf des Klinikaufenthaltes berichtet.

**Schwerbehinderung**

In dem letzten LVAD-Treffen wurde ausführlich über die Beantragung der Schwerbehinderung gesprochen. Es kommt nämlich immer wieder zu sehr unterschiedlichen Bewertungen.

Vielleicht auch deshalb, weil die Gutachter, die über die Höhe der Schwerbehinderung entscheiden, überhaupt nicht wissen, was ein LVAD ist.

Deshalb wurde vereinbart, dass für die Beantragung eine Liste erstellt werden soll. Hierin sollen alle gesundheitlichen und körperlichen Beeinträchtigungen aufgeführt werden. Die Teilnehmer wurden gebeten, an dem Inhalt und der Vollständigkeit der Liste mitzuarbeiten und mal festzuhalten, welche Einschränkungen zu der Schwerbehinderung eines LVAD-Patienten gehören. In unserer Homepage wurde dazu eine Seite „Schwerbehinderung“ eingerichtet, so dass man dort den Fortschritt der Liste erkennen und per E-Mail vervollständigen kann.

**Erntedank**

**Von Klinikseelsorger Pastor Martin Steinke**

Sonntagsspaziergang bei herbstlicher Sonne durch die Straßen unseres Stadtviertels. Es knirscht unter unseren Fußsohlen. Überall liegen Eicheln auf den Wegen. Und Kastanien. Manchmal trifft eine Eichel im Herabfallen uns fast auf den Kopf. Auf den Grünstreifen der Stadt biegen sich die Bäume voller Äpfel. Viele sind schon heruntergefallen. Sie locken rot und grün und gelb. Einen Apfel verspeisen wir genüsslich gleich im Gehen. Weitere nehmen wir mit nach Hause. Ich kann mich kaum erinnern, jemals so volle Apfelbäume gesehen zu haben. Überreiche Ernte.



**Pastor Martin Steinke**, ev. Klinikseelsorger in der Schüchtermann-Klinik

Ganz anders die Getreideernte in diesem Jahr. Die große Dürre im trockenen Sommer hat den Bauern zugesetzt. Sie haben schmerzhaft erfahren, dass Wachsen und Gedeihen nicht nur von ihrer Arbeit abhängt. Die Natur, das Wetter und das Klima spielen eine größere Rolle, als wir oft wahrhaben wollen. Es ist längst nicht selbstverständlich, dass wir immer genug zu essen haben.

In meinem Leben ist es ähnlich. Da gibt es Zeiten,

in denen ich übermäßig reich beschenkt wurde. Da ist so viel gewachsen. Ich glaube, so muss ein Apfelbaum in diesem Jahr sich fühlen (wenn er denn Gefühle hätte). Ist das Leben schön! Aber da sind auch Dürrezeiten. Da ist gar nichts gewachsen. Da hatte ich kaum noch Kraft.

Mir hat es geholfen, nicht allein zu sein. Und mein Vertrauen in Gott hat mir geholfen. Ich selber kann vieles tun und leisten, aber mein Leben habe ich nicht in der Hand. Ich vertraue darauf, dass es in Gottes Hand geborgen ist. Und das ist Grund zur Dankbarkeit. Danke, Gott, dass du mich nicht fallen lässt.

Übrigens, die Weinernte soll in diesem Jahr besonders gut werden. Eine der schönsten Formen des Dankens ist Feiern und Genießen! Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Bleiben Sie behütet!

*Ihr Pastor Martin Steinke*

*Wir pflügen und wir streuen  
den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und Gedeihen  
steht in des Himmels Hand:  
der tut mit leisem Wehen  
sich mild und heimlich auf  
und träuft, wenn heim wir gehen,  
Wuchs und Gedeihen drauf.*

**Matthias Claudius, 1783**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
DIE DOPPELHERZEN  
Der Gesprächskreis für LVAD-Patienten  
in der Schüchtermann-Klinik

**Redaktion:**  
Helmut Eiterig  
Grenzweg 7 - 48282 Emsdetten  
Telefon: 0 25 72 - 8 68 68  
Handy: 0 171 - 92 33 70 3  
E-Mail: doppelherzen@t-online.de  
HP: www.telepress-emsdetten.de/lvad

**Auflage und Erscheinungsweise:**  
150 Exemplare, max. 12 Ausgaben/Jahr